



forum
migration
oberwallis



JAHRESBERICHT 2023

FORUM
MIGRATION
OBERWALLIS

INHALTSVERZEICHNIS

1. WORT DES PRÄSIDENTEN

2. AKTIVITÄTEN 2023

2.1 SPRACHE & VERSTÄNDIGUNG

- A) DEUTSCHKURSE
- B) FMO ALS FIDE-PRÜFUNGSINSTITUTION
- C) INTERKULTURELLES DOLMETSCHEN

2.2 BEGEGNUNG & AUSTAUSCH

- A) FEST DER KULTUREN
- B) KULTURESSIERT
- C) MULTIKULTURELLER FRAUENTREFF

2.3 AUFKLÄRUNG & SENSIBILISIERUNG

- A) MIGRATION HEUTE
- B) HALLO SCHWEIZ

2.4 JURISTISCHE BERATUNG

2.5 WEITERE AKTIVITÄTEN BEIM FMO

3. BUCHHALTUNG

3.1 ERFOLGSRECHNUNG 2023

3.2 BILANZ 2023

3.3 REVISORENBERICHT 2023

3.4 BUDGET 2024

4. DANK

1. WORT DES PRÄSIDENTEN

Eine zentrale Aufgabe des Forums ist die Unterstützung von Integration der Menschen aus anderen Kulturkreisen im Oberwallis. Voraussetzung dafür ist die Sprache. Wir konnten im vergangenen Jahr unsere Sprachkurse weiter ausbauen. Seit November 2023 unterrichten wir neu Deutsch für Asylsuchende im Kollektivzentrum Gästehaus in Brig. Ebenfalls wurden die Kurse in Fiesch für Flüchtlinge aus der Ukraine weitergeführt.



Eine weitere Kernaufgabe des Forums ist das Dolmetscherangebot in den verschiedensten Fremdsprachen. In der Koordinationsstelle kam es im letzten Jahr zu einem personellen Wechsel. Rita Eyer ging nach jahrelanger Tätigkeit als Koordinatorin in Pension. Sie wurde an unserer letzten GV verabschiedet. Ihre Nachfolge hat Carolin Sommer angetreten.

Neben den Übersetzungen konnten wir auch bei unserem juristischen Beratungsangebot eine Steigerung feststellen. Aufgrund der grossen Nachfrage wurde die juristische Beratung jeweils am Samstag um eine Stunde verlängert.

Die Arbeiten an der Web-Applikation für das Dolmetschen wurden fortgesetzt. Die definitive Umsetzung soll in diesem Jahr vollzogen werden. Zur Erinnerung: mit dieser Applikation sollen künftig die Prozesse von der Buchung mit zur Rechnungsstellung für die Dolmetschereinsätze digitalisiert werden.

Sehr erfolgreich war im vergangenen Jahr das Fest der Kulturen, welches an einem Samstag im Juni auf dem Kaufplatz in Visp durchgeführt wurde. Migrantinnen und Migranten erfreuten sich zusammen mit der einheimischen Bevölkerung an den kulinarischen und kulturellen Spezialitäten. Die Fortführung dieses Anlasses ist für die Zukunft gesichert. Und letztlich kann auch in diesem Jahr wieder festgestellt werden, dass unser Verein solide dasteht und damit die Aktivitäten unseres Vereins in den kommenden Jahren garantiert sind.

Zum Schluss danke ich an dieser Stelle der Stellenleiterin Claudia Alpiger und der Verantwortlichen für Finanzen Isabelle Steiner herzlich für ihre wertvolle Arbeit für das Forum Migration. Ich danke meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für die gute Zusammenarbeit. Und mein Dank gehört auch den kantonalen Behörden für die unkomplizierte und speditive Zusammenarbeit auch in diesem Jahr.

German Eyer, Präsident

2. AKTIVITÄTEN 2023

2.1 SPRACHE & VERSTÄNDIGUNG

A) DEUTSCHKURSE

Deutsch als Zweitsprache (DaZ) - Projektleiterin JOSIANE TERRETTAZ

Das FMO hat im 2023 902 Stunden Deutsch für Menschen mit Permis B, C oder L erteilt. Die Sprachniveaus der total 240 Kursteilnehmer:innen reichten von Alphabetisierung über A1, A2 bis B1. Ausserdem gab es im Herbst 2023 erstmals ein Angebot für Mütter mit Kindern in Form eines «MuKi-Deutsch». Die meisten Kurse fanden in Visp (24) statt. Aber auch in Leukerbad (5), Leuk/Susten (1), Saas-Fee (2) und Zermatt (5) boten wir Kurse an. Die Kurse werden aktuell von 10 Sprachkursleiterinnen erteilt.

Deutsch Asyl (DfA) - Projektleiterin JEANINE SALZMANN

Im Schuljahr 2023/2024 durften wir erneut 1'800 Stunden Deutsch für Asylsuchende in der Empfangsstelle für Asylbewerbende in Eyholz unterrichten. Im November fand zudem die Erneuerung des fide-Labels für die Kurse im Asylbereich in Eyholz statt. Die Kurse werden aktuell von 4 Sprachkursleiterinnen erteilt.

Zudem wurden auch im Jahr 2023 wieder Deutschkurse für Ukrainer:innen im Flüchtlingsheim in Fiesch durchgeführt. Und seit November unterrichten wir auch die Bewohner:innen der Kollektivunterkunft im Gästehaus St. Ursula in Brig.

B) FMO ALS FIDE-PRÜFUNGSINSTITUTION

Seit Januar 2022 ist das FMO eine fide-Prüfungsinstitution. Die Projektleiterin vom DaZ, Josiane Terrettaz, übernimmt auch hier die Koordination. Aktuell können wir beim FMO auf 3 Lehrkräfte zählen, die fide-Prüfungen abnehmen dürfen.

Im Jahr 2023 hat das FMO an 6 Terminen fide-Prüfungen (mündlich und schriftlich) angeboten und konnte somit 62 Sprachenpässe ausstellen lassen.

C) INTERKULTURELLES DOLMETSCHEN

Vermittlungsstelle interkulturelles Dolmetschen (ikD) - Projektleiterin

RITA EYER (ehem.) und CAROLIN SOMMER (neu)

Im Jahr 2023 haben unsere Dolmetscher:innen 1'425 Übersetzungen getätigt und 1'720 Übersetzungsstunden geleistet. Diese Übersetzungen wurden von total 34 Dolmetscher:innen getätigt. Die 1'425 Übersetzungen wurden vorwiegend in den Sprachen Arabisch (31%), Portugiesisch (28%), Italienisch (8%), Ukrainisch (7%), Albanisch (7%), Farsi (6%) und Bosnisch/Kroatisch/Serbisch (3%) gemacht. Insgesamt wurden Übersetzungen in 21 Übersetzungssprachen verlangt.

Nach wie vor ist das Spital Wallis mit 520 Übersetzungen der stärkste Kunde der Vermittlungsstelle FMO. An zweiter Stelle folgt das SMZO (178 Übersetzungen) und an dritter Stelle die das Rote Kreuz Wallis (94 Übersetzungen). Auch die Schulen sind wichtige Kunden für uns (insgesamt 244 Übersetzungen). Insgesamt sind Übersetzungsaufträge von 25 Institutionen bei der Vermittlungsstelle eingegangen.

Im Jahr 2023 gab es einen Wechsel in der Koordinationsstelle ikD. Die langjährige Koordinatorin Rita Eyer wurde per Ende April pensioniert. Daraufhin wurde die Vermittlungsstelle zwischenzeitlich von der Stellenleiterin FMO (Claudia Alpiger) selbst geführt, bis dann im September 2023 die neue Koordinatorin Carolin Sommer (siehe Bild) beginnen konnte.



Im Jahr 2023 haben zwei Supervisionen und eine Intervision stattgefunden. Die Supervisionen wurden von Dr. Yahya Hassan Bajwa geleitet, die Intervisionen von der Koordinatorin ikD.

Der Digitalisierungsprozess zur Abwicklung der Dolmetscheinsätze – von der Buchung bis zur Rechnungsstellung und Lohnzahlung – wurde aufgrund des Wechsels in der Koordinationsstelle ikD etwas verlangsamt und ist weiterhin am Laufen. Die Einführung der Web-Applikation ist für 2024 geplant.

2.2 BEGEGNUNG & AUSTAUSCH

A) FEST DER KULTUREN

Das Fest der Kulturen fand im 2023 am 24. Juni auf dem Visper Kaufplatz statt. Neu begann das Fest erst um 16 Uhr (statt wie früher um 11 Uhr) und dauerte stattdessen bis am Abend um 22 Uhr. Diese zeitliche Änderung wurde vorgenommen, um der grossen Mittagshitze zu entgehen. Neu wurde auch die Anzahl Essensstände reduziert, damit das Angebot nicht zu gross ist und somit die anwesenden Essensstände genug Essen verkaufen konnten. An nun mehr 6 Essensstände konnten sich die Länder Ukraine, Türkei, Serbien, Tibet, Sri Lanka und Äthiopien präsentieren. Für die kulturellen Darbietungen konnten tibetische, sri-lankische und serbische Tänzer:innen verpflichtet werden. Zudem habe es Konzerte der beiden Musikbands «ViaVallesia» (Weltmusik) und «The Rudifutschers» (Rock/Punk). Insgesamt haben sich etwa 30 freiwillige Helfer:innen am Fest der Kulturen beteiligt. Zudem wurden 7 Personen vom Empfangszentrum Eyholz für den Auf- und Abbau sowie für den Getränkestand verpflichtet. Zudem gab es diverse Kinderanimationsangebote vom Verein Kinderweeelten (Kinderschminken, Malen).



B) KULTURESSIERT

Das Projekt KulturESSiert wird seit Jahren vom Verein gä&nä zusammen mit dem FMO organisiert. Im März 2023 fand der KulturESSiert-Anlass zum Themenland Finnland statt. Wir engagierten 6 Köchinnen sowie 4 freiwillige Helfer:innen aus Finnland. Dazu waren 8 freiwillige Helfer:innen aus der Schweiz anwesend. Am Kochworkshop haben 10 Personen teilgenommen und am Abend waren etwa 100 Essende anwesend. Für den kulturellen Aspekt wurde der Finnische Chor Zürich engagiert.



Im Herbst 2023 fand der KulturESSiert-Anlass zum Themenland Philippinen statt. Wir engagierten 3 Köchinnen sowie 5 freiwillige Helfer:innen aus den Philippinen. Dazu waren 8 freiwillige Helfer:innen aus der Schweiz anwesend. Am Kochworkshop haben wiederum 10 Personen teilgenommen. Am Abend waren etwa 130 Essende anwesend. Für den kulturellen Aspekt wurde die philippinische Sängerin Eunice Zingg engagiert.

C) MULTIKULTURELLER FRAUENTREFF

Beim multikulturellen Frauentreff arbeitet das FMO mit der Aidshilfe Oberwallis und der SIPE zusammen. Des halb ist das Programm des Frauentreffs jeweils eine gute Mischung aus Themen zur Förderung der Integration und zur Förderung der Gleichstellung (Geschlechter, sexuelle Orientierung, ...). Gerade in diesem Bereich ist viel Aufklärungsarbeit nötig, weshalb wir diese Themen immer wieder einbringen. Das Netzwerk des Frauentreffs ist von grossem Nutzen, da die anwesenden Frauen die gelernten Informationen ihrerseits wiederum in ihrem Bekanntenkreis weitergeben.



Insgesamt erreichten wir im Jahr 2023 etwas mehr Frauen als im 2022: An den 11 Treffen nahmen insgesamt 223 Personen teil, davon 53 Kinder.

PROGRAMM FRAUENTREFF 2023

- Geld und Energie sparen
- Sexuelle Belästigung – Was tun?
- Diskriminierung – Wie gehe ich damit um?
- Gemeinsames Kochen
- Digitale Medien
- Work Life Balance – Gelassen durch den Alltag
- Sommertreff beim FO Café Naters
- Alles Wissenswertes zur Krankenkasse
- Gynäkologische Gesundheitsvorsorge
- Die orientalische Küche
- Wir besuchen das Malatelier Zer Brigga

2.3 AUFKLÄRUNG & SENSIBILISIERUNG

Neben der sprachlichen Verständigung und der Möglichkeit, sich zu begegnen und sich auszutauschen, gehört die Aufklärung und Sensibilisierung ebenfalls zu unserem Grundangebot. Denn der Umgang mit Vielfalt und Integration gehört zu unserem Alltag. Hier möchten wir als FMO einen Beitrag leisten.

A) MIGRATION HEUTE

Das Ziel des Projektes «Migration heute» ist es, die Lernenden des 3. Lehrjahres in den Berufsfachschulen Brig und Visp über die Themen Migration, Integration und Asylwesen im Oberwallis zu informieren und zu sensibilisieren. Dafür besuchen wir jedes Jahr im Herbst die beiden Berufsfachschulen und führen die Jugendlichen während einer Doppelлекtion an diese Themen heran. In einem ersten Teil der Intervention wird die allgemeine Theorie in Bezug auf Migration und Asylwesen dargelegt. In einem zweiten Teil geht es um die direkte Begegnung und den Austausch. Die Lernenden haben dabei die Gelegenheit, sich im Turnus mit anwesenden Migrant:innen auszutauschen. Dafür wurden drei Personen aus der Ukraine sowie eine Person aus Ägypten eingeladen.

Mit diesem Projekt erreichen wir jährlich um die 400 Lernende im Oberwallis. Das Projekt «Migration heute» kommt bei den Lernenden gut an. Es zeigt sich, dass der direkte Dialog und die einzelnen Geschichten (und Schicksale) der anwesenden Migrant:innen die Lernenden berühren, sie interessieren und faszinieren. Die erhaltenen Informationen und Einblicke in die Leben der Migrant:innen gehen nicht spurlos an den Lernenden vorbei.

B) HALLO SCHWEIZ

Das Projekt «Hallo Schweiz» wurde 2020 als Pilotprojekt ins Leben gerufen. Aufgrund der positiven Erfahrungen aus der Pilotphase wurde es danach zusammen mit der Empfangsstelle für Asylbewerbende in Eyholz weitergeführt. Es ist ein gemeinsames Projekt des FMO und der Aidshilfe Oberwallis.

Bei diesem Projekt besprechen wir einmal pro Monat in den Deutschkursen für Asylbewerbende in Eyholz Themen rund ums gemeinsame Leben und den Alltag in der Schweiz. Dabei wird jeweils ein bestimmtes Thema im Bereich Integration, Familie, Gesundheit, Gleichstellung gewählt und in der Klasse besprochen. Im Jahr 2023 fanden 18 Interventionen von je 45 Minuten statt.

Die Themenwahl wird gemeinsam mit den Kursteilnehmer:innen und der Empfangsstelle für Asylbewerbende im Oberwallis bestimmt. Die besprochenen Themen sollen den Asylsuchenden dabei helfen, sich in ihrer neuen Heimat zurechtzufinden.

2023 WURDEN BEIM PROJEKT «HALLO SCHWEIZ» FOLGENDE THEMEN BEHANDELT:

- Häusliche Gewalt
- Diskriminierung und Rassismus
- Entwicklung des Kindes (Fokus Sprache)
- Sexuelle Vielfalt
- Heirat und Trennung in der Schweiz
- System Schweiz (Die Schweiz kurz erklärt)
- Schulsystem
- HIV
- Sexuelle Rechte



2.4 JURISTISCHE BERATUNG

Das FMO bietet eine kostenlose juristische Beratung für Migrant:innen (Permis B, C, G, L) und Asylbewerbende (Permis N, F) an. Dafür ist unsere juristische Beraterin Yasmin Cardoso Portinho jeden Samstag von 10 bis neu 13 Uhr in Visp, in den Büroräumlichkeiten vor Ort, anwesend. Nebst der Beratung vor Ort steht auch eine E-Mail-Adresse zur Verfügung, an die sich die Migrant:innen und Asylbewerbenden wenden können.

Im Jahr 2023 wurden 154 Personen rechtlich beraten, davon 82 Männer und 71 Frauen (1 Person ohne Angaben). Der Anteil an Beratungsgesprächen für Personen mit Permis B, C, L oder G hat – im Gegensatz zu letztem Jahr – wiederum etwas zugenommen: Im 2023 macht die Gruppe «Permis B/C/L/G» fast die Hälfte aller Beratungen aus (48%). Die Gruppe «Permis N/F» macht ebenfalls etwa 44% der Beratungen aus. Die Gruppe «Permis S» sowie «andere/keine Angabe» macht wiederum etwa 8% aus (wie bereits im 2022). Es zeigt sich also auch dieses Jahr, dass sowohl von den Asylbewerbenden als auch von den Migrant:innen ein grosses Bedürfnis nach der Beratungsstelle besteht.

AM HÄUFIGSTEN BRAUCHTEN DIE KLIENT:INNEN UNTERSTÜTZUNG BEI:

- Informationen und Unterstützung für Permiswechsel oder Aufenthaltsverlängerung
- Informationen und Unterstützung bei Familiennachzug
- Dokumente, Formulare, Briefe, Entschiede und Gesuche erklären und verfassen
- Informationen und Unterstützung zu Arbeit und Arbeitsrecht
- Informationen und Unterstützung für Einbürgerung
- Informationen und Unterstützung bei Kantonswechsel



2.5 WEITERE AKTIVITÄTEN BEIM FMO

NEUES VORSTANDSMITGLIED

An der Generalversammlung 2023 wurde Thomas Antonietti aus dem Vorstand verabschiedet. Er wurde durch Michael Lochmatter-Bringinghen ersetzt. Michael hat Jahrgang 1986, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Er arbeitet im Familienunternehmen Bringinghen AG und sitzt wie sein Vorgänger Thomas im Visper Gemeinderat. Herzlich willkommen beim FMO, Michael!

German Eyer, FMO-Präsident, und Claudia Alpiger, FMO-Stellenleiterin, mit dem neuen Vorstandsmitglied Michael Lochmatter-Bringinghen sowie dem verabschiedeten Vorstandsmitglied Thomas Antonietti (v.l.n.r.).



TEILNAHME OBERWALLISER VEREINSMESSE

Am Mittwoch, 3. Mai 2023, durften wir an der ersten Oberwalliser Vereinsmesse in der Lonza Arena das Forum Migration Oberwallis präsentieren. Zwischen 14 und 20 Uhr waren wir mit Deutschkursleiterinnen an der Messe anwesend und stellten den Messebesucher:innen unsere Projekte von Deutschkursen und interkulturellem Dolmetschen über die juristische Beratung und den multikulturellen Frauentreff bis zu den Veranstaltungen wie Fest der Kulturen oder KulturESSiert vor.

Die Projektleiterin DaZ, Josiane Terrettaz (links), zusammen mit der Kursleiterin Fabienne Schmidt (rechts) am FMO-Stand an der Oberwalliser Vereinsmesse in Visp.



WEITERBILDUNG MIGRATIONSRECHT AN DER HES-SO

Ende Mai 2023 haben knapp ein Duzend FMO-Mitarbeitende die Weiterbildung «Eine Einführung ins Migrationsrecht» der Hes-so Valais/Wallis bei Dr. Stefanie Kurt besucht. Der Kurs war freiwillig, die Kurskosten wurden allerdings vom FMO übernommen.

NIKOLAUSSACKJINI FÜR DIE KURSTEILNEHMER:INNEN DEUTSCH ASYL IN EYHOLZ

Im Dezember erhielten alle Teilnehmer:innen der Deutschkurse in der Empfangsstelle Eyholz ein Nikolaussackji mit Nüssli, Mandarinen und Schokolade sowie ein FMO-Notizheft mit einem FMO-Kugelschreiber. Die Sackjini wurden von der FMO-Buchhalterin Isabelle Steiner, ihrem Ehemann sowie der FMO-Stellenleiterin Claudia Alpiger abgefüllt und verpackt.



Unsere Buchhalterin Isabelle Steine (vorne) zusammen mit ihrem Ehemann Amandus am Abfüllen der Nikolaussackjini.



3. BUCHHALTUNG

3.1 ERFOLGSRECHNUNG 2023

01.01.2023 bis 31.12.2023	Erfolgsrechnung 2023		Budget 2023	
Konto/Gruppe	CHF Soll	CHF Haben	CHF Soll	CHF Haben
3 BETRIEBSERTRAG		664'671.30		626'567.00
3400 Beiträge Kanton VS		328'218.00		306'708.00
3401 Beiträge Gemeinden		27'500.00		28'099.00
3402 Beiträge Loterie Romande		6'000.00		6'000.00
3404 Beiträge Dritte, Spenden		10'070.00		32'210.00
3410 Fide-Teste		14'361.00		11'250.00
3405 Ertrag Übersetzungen ikD		114'434.30		115'000.00
3403 Weiterverrechnung ikD		41'920.00		35'000.00
3406 Kursgelder Deutschkurse DaZ		97'298.50		68'000.00
3408 Weiterverrechnung DaZ		3'726.35		7'300.00
3407 Fest der Kulturen		17'143.15		13'100.00
3409 Mitgliederbeiträge		4'000.00		3'900.00
5 PERSONALAUFWAND	575'497.15		565'176.00	
500 Personalaufwand	464'489.85		455'757.00	
570 Sozialversicherungsaufwand	61'710.05		65'240.00	
580 Übriger Personalaufwand	49'297.25		44'179.00	
6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	78'862.42		56'419.00	
600 Mietzins inkl. Nebenkosten	10'046.55		10'100.00	
610 Unterhalt, Reparatur, Ersatz	198.00		66.00	
630 Sachversicherungen	350.45		250.00	
650 Verwaltung: Telefon, Porti, Jahresbeiträge	6'677.67		3'735.00	
653 Aufwand Projekte	35'446.05		35'163.00	
656 Informatik, Wartung, Drucker	6'150.95		3'500.00	
660 Inserate, elektronische Medien	96.95		0.00	
661 Werbedrucksachen	2'150.30		450.00	
664 Aktivitäten Verein	766.00		1'050.00	
670 Sonstiger Aufwand	15'466.45		45.00	
682 Abschreibung	1'233.00		1'700.00	
690 Finanzaufwand	280.05		360.00	
Total Einnahmen / Ausgaben	654'359.57	664'671.30	621'595.00	626'567.00
Gewinn	10'311.73		4'972.00	
Total CHF	664'671.30	664'671.30	626'567.00	626'567.00

3.2 BILANZ 2023

	Bilanz 2023	
Aktiven	Soll	Haben
10 Umlaufvermögen	314'828.50	
1000 Kassa	98.50	
1020 Raiffeisenbank	214'115.82	
1025 Raiffeisenbank Firmenanlage	7.98	
1100 Debitoren	75'903.20	
1300 Transitorische Aktiven	22'960.00	
1510 Mobiliar und Einrichtungen	1.20	
1520 Büro-/EDV Geräte	1'741.80	
Passiven	Soll	Haben
20 Fremdkapital		304'516.77
2000 Kreditoren		22'455.70
2300 Transitorische Passiven		189'620.05
2800 Eigenkapital		92'441.02
Gewinn CHF		10'311.73
Total CHF	314'828.50	314'828.50

3.3 REVISORENBERICHT 2023

Revisorenbericht Jahresrechnung 1.1.2023 – 31.12.2023

Die unterzeichnenden Revisoren des Vereins Forum Migration Oberwallis (FMO) haben die Jahresrechnung 2023 des FMO eingehend geprüft. Sie gingen dabei vor wie folgt:

Am Dienstag, 26. März 2024, begutachteten die Revisoren auf dem Büro des FMO die Bücher und die Jahresrechnung 2023. Zuvor wurden den Revisoren von der Geschäftsstelle FMO alle einverlangten Unterlagen übermittelt. An der Sitzung vom 26.3.2024 fanden die Revisoren alle Belege der Rechnung 2023 vor. Stichprobenweise wurden die Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung, die Lohnbuchhaltung und auch diverse Rechnungen kontrolliert. Alle gestellten Fragen wurden von den Verantwortlichen des FMO vollständig beantwortet.

Die Rechnung des Jahres 2023 weist Einnahmen von total Fr. 664'669.00 aus, was gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 16.3 Prozent entspricht. Diesen Einnahmen stehen Ausgaben von total Fr. 654'387.27 gegenüber. Somit schliesst das Vereinsjahr 2023 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 10'311.73 ab. Die Revisoren beurteilen das Geschäftsjahr als sehr gut.

Das Vereinsvermögen vermehrt sich per 31.12.2023 um den genannten Gewinn von Fr. 10'311.73. Es beläuft sich per 31.12.2023 neu auf Fr. 102'752.75.

Die Rechnung ist exakt und übersichtlich geführt. Die Revisoren danken Frau Isabelle Steiner, zuständig für die Rechnungsführung, für ihre kompetente und exakte Arbeit. Dank gebührt auch der Stellenleiterin Frau Claudia Alpiger, die ebenfalls alle Fragen zum Betrieb des FMO beantworten konnte.

Wir beantragen der Generalversammlung vom 23. April 2024, die vom FMO-Vorstand am 22. Februar 2024 genehmigte Jahresrechnung 2023 des Vereins Forum Migration Oberwallis zu genehmigen und den verantwortlichen Organen des Vereins Entlastung zu erteilen.

Visp, 26. März 2024

Die Revisoren



Josef Pfaffen



Thomas Burgener

3.4 BUDGET 2024

	Budget 2024	
Konto/Gruppe	CHF Soll	CHF Haben
3 BETRIEBSERTRAG		738'522.00
3400 Beiträge Kanton VS		412'879.00
3401 Beiträge Gemeinden		26'333.00
3402 Beiträge Loterie Romande		6'000.00
3404 Beiträge Dritte, Spenden		22'150.00
3410 Fide-Teste		14'360.00
3405 Ertrag Übersetzungen ikD		115'000.00
3403 Weiterverrechnung ikD		42'000.00
3406 Kursgelder Deutschkurse DaZ		70'000.00
3408 Weiterverrechnung DaZ		4'000.00
3407 Fest der Kulturen		21'800.00
3409 Mitgliederbeiträge		4'000.00
5 PERSONALAUFWAND	663'656.00	
500 Personalaufwand	529'028.00	
570 Sozialversicherungsaufwand	74'567.00	
580 Übriger Personalaufwand	60'061.00	
6 SONSTIGER BETRIEBSAUFWAND	67'065.00	
600 Mietzins inkl. Nebenkosten	10'000.00	
610 Unterhalt, Reparatur, Ersatz	200.00	
630 Sachversicherungen	500.00	
650 Verwaltung: Telefon, Porti, Jahresbeiträge	2'900.00	
653 Aufwand Projekte	44'685.00	
656 Informatik, Wartung, Drucker	5'000.00	
661 Werbedrucksachen	700.00	
664 Aktivitäten Verein	1'280.00	
670 Sonstiger Aufwand	200.00	
682 Abschreibung	1'300.00	
690 Finanzaufwand	300.00	
Total Einnahmen / Ausgaben	730'721.00	738'522.00
Gewinn	7'801.00	
Total CHF	738'522.00	738'522.00



DAS FMO PRÄSENTIERT:

FEST DER KULTUREN

AUF DEM VISPER KAUFPLATZ

SAMSTAG, 22. JUNI 2024
16 - 22 UHR

[INFO@FORUM-MIGRATION.CH](mailto:info@forum-migration.ch)

VORMERKEN!



forum
migration
oberwallis



4. DANK

Seit mehr als 30 Jahren erfüllt der Verein Forum Migration Oberwallis diverse Aufgaben im Bereich Integration, Verständigung, Sensibilisierung, Begegnung und Kultur.

All dies wäre nicht möglich ohne die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden durch den Vorstand, die Mitarbeitenden, das Organisationskomitee fürs Fest der Kulturen und viele weitere helfende Menschen.

Ein herzliches Dankeschön für diese Arbeit!

ZUSAMMENARBEIT & UNTERSTÜTZUNG

Ein grosser Dank geht auch an die finanziellen Unterstützer des FMO und an die Sozialpartner, Kund:innen und natürlich an unsere Mitglieder. Merci!

Und schliesslich bedanken wir uns herzlich bei allen Mitarbeitenden des FMO für ihre geleistete und wichtige Arbeit fürs FMO.

«Es grosses Merci»



- KANTON WALLIS
- LOTERIE ROMANDE
- GEMEINDE VISP
- AIDSHILFE OBERWALLIS
- SIPE
- EMPFANGSTELLE FÜR ASYL-BEWERBENDE OBERWALLIS EYHOLZ
- REGIONALE INTEGRATIONSSTELLE OBERWALLIS (RIO)
- BERUFSFACHSCHULE OBERWALLIS
- CENTRE SUISSES-IMMIGRÉS
- UNIA
- SPITALZENTRUM OBERWALLIS (SZO)
- SMZO
- ROTES KREUZ WALLIS
- SCHULEN OBERWALLIS
- MITMÄNSCH
- OPFERHILFE
- EMERA
- ZET / AKS

Verständigung und Verständnis als Schlüssel für Interkulturelle Begegnung

KONTAKT

Forum Migration Oberwallis
Terbinerstrasse 3
Postfach 181
3930 Visp
info@forum-migration.ch

www.forum-migration.ch
(März 2024)



**forum
migration
oberwallis**